

Eine neue mitteleuropäische Käferart

Baripithes interpositus n. sp.

Von Jan Roubal, Baňská Bystrica, ČS.

Eine merkwürdige Übergangsart von der *B. montanus* Chevr. und *araneiformis* Schrank- zur *B. Chevrolati* Boh.-Gruppe. Braunschwarz, die Extremitäten rotbraun, bisweilen Kopf, Prothorax. auch selbst die Elytren heller.

Der Kopfschild weniger uneben und dichter punktiert als bei *montanus*, Rüssel schmaler, die Augen klein, weniger prononziert als bei *montanus* und *araneiformis*, Fühler wie bei diesen. Bei seitlicher Ansicht ist der Rüssel weniger nasenförmig gebogen als bei *montanus*.

Der Halsschild so lang wie breit, nach vorn und nach hinten stark verengt, viel mehr als bei den verglichenen Arten, die stark vortretenden Stellen der größten seitlichen Breite liegen vor der Mitte. Oben glänzend, viel feiner punktiert als bei den 2 erwähnten Arten, die Punktur auf dem Rücken weitläufiger; sparsam, mit quergelegten, anliegenden, gelblichen Härchen besetzt, der Hinterrand trägt eine dichte, kurze, gelbe Haarbürste. Die Flügeldecken etwa wie bei *montanus* gebaut, doch auf dem Rücken etwas abgeflachter, die Punkte der Streifen merklich gröber, die Behaarung wie bei *montanus*.

Die Vorderschenkel vor der Spitze mit einer ziemlich tiefen. halbelliptischen Ausbuchtung und hart davor mit einem sehr feinen, scharfen Zähnchen. Die Vordertibien innen vor der Spitze tief und lang ausgebuchtet, beim ♂ an der Spitze schmaler und stark gekrümmt, beim ♀ breiter, gerade. Die Stärke der Beine bei beiden Geschlechtern gleich.

Was die Körperform und die Länge anbelangt, so ist das Tier schmaler, schlanker und kleiner als der Durchschnitt von *araneiformis*. Die Elytren sind beim ♀ breiter als beim ♂. Länge 3,5 mm.

Česko-Slovensko: Baňská Bystrica, in feuchten Laubwaldungen in Gesellschaft von *B. liptoviensis* Weise im Mai 1919; 12 Ex.